

Projekt IIZ-MAMAC
Medienkonferenz 4. September 2006

Kernelemente von IIZ-MAMAC

Ausgangslage

- Die Arbeitslosenversicherung, die Invalidenversicherung und die Sozialhilfe sind in der Lage, in der Regel rasche und gute Hilfe zu leisten, wo dies nötig ist. Die Kosten der sozialen Sicherungssysteme sind in letzter Zeit allerdings sehr stark angestiegen.
- Immer wieder gibt es Personen, bei denen unklar ist, ob sie keine Arbeit haben, weil sie krank sind, oder ob sie krank sind, weil sie keine Arbeit haben. Bei solchen unklaren Problemlagen ist auch die Zuständigkeit meist nicht klar, so dass Betroffene oft zwischen den Institutionen hin- und hergeschoben werden. Das wiederum führt dazu, dass sich die Probleme während der langen Verfahrensdauer noch verschlimmern oder festfahren.

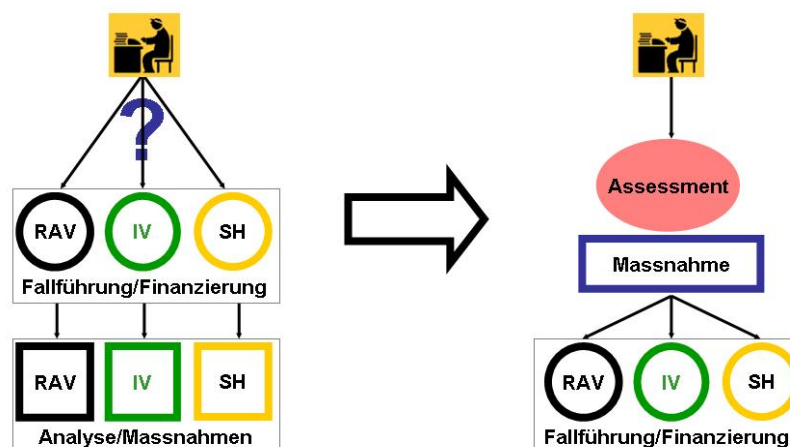
Ziele

Personen mit komplexen Mehrfachproblematiken sollen künftig rascher wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Dazu will das Projekt IIZ-MAMAC „medizinisch-arbeitsmarktliche Assessments“ schaffen, welche bei *Personen mit komplexen Mehrfachproblematiken*

- ein *gemeinsames Assessment* der Arbeitsfähigkeit und Arbeitsmarktfähigkeit durchführen, das für die Arbeitslosenversicherung, die Invalidenversicherung und die Sozialhilfe verbindlich ist,
- *geeignete Massnahmen* für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt verbindlich festlegen,
- und eine der drei Institutionen verbindlich damit beauftragen, diese Massnahmen umzusetzen und die Fallführung im Sinne eines *Case-Managements* (stellvertretend für alle drei Institutionen) zu übernehmen.

Paradigmawechsel

IIZ-MAMAC führt zu einem eigentlichen Paradigmawechsel. Während heute zuerst darüber entschieden werden muss, welche Institution für eine Person mit unklarer Problemlage verantwortlich ist, soll künftig zuerst das Problem analysiert und eine Wiedereingliederungsstrategie festgelegt und dann erst entschieden werden, welche der Institutionen diese Strategie im Sinne eines Case Managements umsetzen soll.



Auskunft:

Tel. 044 634 40 60, Hans-Peter Burkhard, Gesamtprojektkoordinator IIZ-MAMAC

Tel. 031 325 04 89, Céline Champion, BSV, Ko-Projektleiterin IIZ-MAMAC

Tel. 031 322 91 32, Alard du Bois-Reymond, Vizedirektor BSV, Leiter Steuerungsausschuss IIZ-MAMAC